

Hola!

CNG Mobility Days: SEAT als treibende Kraft

- CNG als sofort verfügbare, nachhaltige und günstige Antriebs-Alternative
- SEAT präsentiert seine gerade erst erweiterte CNG-Modellpalette
- Dialog mit rund 100 Experten sowie Medien- und Konzernvertretern
- SEAT als Technologietreiber für den gesamten Volkswagen Konzern

Martorell/Schinznach-Bad, 08 Juli 2019 – Mit den CNG Mobility Days hat der Volkswagen Konzern sein Engagement für komprimiertes Erdgas (CNG – Compressed Natural Gas) als sofort verfügbare, nachhaltige und voll alltagstaugliche Antriebs-Alternative unterstrichen. Im Rahmen der Veranstaltung, die am 25. und 26. Juni in Berlin stattfand, trat SEAT als treibende Kraft für den gesamten Volkswagen Konzern bei der Verbreitung und Weiterentwicklung CNG-betriebener Fahrzeuge auf.

Treiber des Wandels

„Wir bei SEAT sind davon überzeugt, dass CNG beim Wandel zu nachhaltiger Mobilität eine bedeutende Rolle spielt und grosses Geschäftspotenzial bietet – und zwar sowohl für die Automobilindustrie als auch für die Gasbranche“, betonte Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A., in einer Videobotschaft an die Teilnehmer. **„Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um den Aufbau einer neuen Infrastruktur voranzutreiben und Erdgas zu einer erneuerbaren und flächendeckend verfügbaren Energiequelle zu machen.“**

Auf den Mobility Days boten Diskussionsrunden mit rund 100 Teilnehmern – darunter Technologie-Experten, Medien- und Konzernvertreter sowie Politiker und Abgeordnete verschiedener im Bundestag vertretener Parteien – die Möglichkeit zum Austausch. Ausserdem wurden etliche neue Fahrzeugmodelle mit CNG-Antrieb vorgestellt und Probefahrten angeboten.

CNG: mehr als eine Übergangstechnologie

Im Vergleich zu Benzin- und Dieselmotoren entstehen bei der Verbrennung von CNG deutlich weniger Schadstoffe: rund 25 Prozent weniger CO₂ als bei der Verbrennung von Benzinkraftstoff sowie deutlich weniger Kohlenmonoxid und Stickoxide (NO_x). Zudem ist der Anteil an Russ oder Feinstaub minimal. Darüber hinaus testet SEAT derzeit in Barcelona den CNG-Betrieb mit Biomethan. Damit fährt ein CNG-Fahrzeug sogar annähernd klimaneutral. Auf diese Weise trägt CNG schon heute als sofort verfügbare und nachhaltige Alternative zum Elektroantrieb zur Luftverbesserung gerade in Gebieten mit hohem Verkehrsaufkommen bei. Aktuelle Modelle erreichen eine Reichweite, die annähernd so hoch ist wie die konventioneller Verbrennungsmotoren. Neben den Umweltaspekten profitieren Fahrer eines CNG-Fahrzeugs zudem von finanziellen Vorteilen wie niedrigeren Kraftstoffkosten und steuerlichen Vergünstigungen.

Johannes Fleck, Leiter für Produkt, Planung und Strategie bei SEAT Deutschland, erklärt: **„Neben der sofortigen Verfügbarkeit und der hervorragenden Umweltbilanz spricht ein weiteres Argumente für CNG-Fahrzeuge: Käufer profitieren von im Vergleich zum Benziner etwa 50 Prozent niedrigeren Kraftstoffkosten. Wir sind von CNG als zukunftssicherer, sofort verfügbarer Technologie überzeugt und sehen es als eine für unsere Kunden hochinteressante Antriebsalternative.“**

SEAT als konzernweiter Vorreiter

Bereits seit Jahren ist SEAT bei mit komprimiertem Erdgas betriebenen Fahrzeugen führend und bietet



aktuell die breiteste Modellpalette mit CNG-Motoren an. Erst kürzlich erweiterte die spanische Marke ihr Portfolio um das CNG-Crossover-SUV SEAT Arona, neben dem SEAT Ibiza und dem SEAT Leon.

Weiterentwicklung und Verbesserung der Marktbedingungen

Wichtig für die Verbreitung von CNG-Fahrzeugen als Alternative zu konventionellen und elektrisch betriebenen Fahrzeugen ist die Weiterentwicklung der bestehenden Infrastruktur. Um den Ausbau des Tankstellen-Netzes voranzutreiben, fanden während der CNG Mobility Days auch Gespräche mit dem Industriekreis und Energieversorgern statt. Nach der Konsolidierungsphase aktueller Tankstellenbetreiber sollen vor allem an stärker frequentierten Strecken im gesamten Bundesgebiet mehr Tankmöglichkeiten entstehen – auch für grössere CNG-Fahrzeuge.

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517.600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke.

SEAT S.A. beschäftigt über 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus wird in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

SEAT Pressekontakt

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch



www.seatpress.ch